Prüfungssimulation

Drohnenführerschein STS Theorie-Trainer - Technische und betriebliche Minderung des Bodenrisikos

Quizvds.it

NAME DES STUDENTEN:	DATUM UND UHRZEIT:

01. Welche Aussagen zum europäischen Szenario STS-02 sind richtig? 1) Maximale Entfernung vom Fernpiloten ohne Beobachter 1 km 2) Maximale Entfernung vom Fernpiloten ohne Beobachter 2 km 3) Maximale Entfernung vom Fernpiloten mit Beobachtern 2 km 4) Maximale Entfernung vom Fernpiloten mit Beobachtern 3 km

a) 2 und 3

b) 1 und 4

c) 2 und 4

d) 1 und 3

02. Die Anwendung eines für die Situation ungeeigneten Verfahrens aufgrund von Unkenntnis oder unvollständiger Kenntnis des Themas ist ein Fehler. Welcher?

a) Ein Routinefehler

b) Ein Repräsentationsfehler

c) Ein Modellfehler

d) Ein Regelfehler

03. Welche Aussagen zu den geografischen Koordinaten sind zutreffend? 1) Die geografische Breite ist ein Winkel, der von 0 bis 360° vom Äquator nach Norden gezählt wird 2) Die geografische Breite ist ein Winkel, der von 0 bis 90° vom Äquator zu jedem der Pole hin gezählt wird 3) Die geografische Länge ist ein Winkel, der von 0 bis 360° vom Nullmeridian nach Osten gezählt wird 4) Die geografische Länge ist ein Winkel, der von 0 bis 180° vom Nullmeridian nach Osten oder Westen gezählt wird

a) 2 und 4

b) 1 und 4

c) 1 und 3

d) 2 und 3

04. Die verschiedenen Steuermodi sind: 1 - Attitude (Lage) 2 - Altitude (Höhe) 3 - GPS 4 - manuell

a) 1, 3, 4.

b) 2, 3.

c) 1.

d) 3, 4.

05. Zum Einstellwinkel des Profils eines Propellerblatts würden Sie sagen: 1) der Einstellwinkel nimmt von der Nabe zur Spitze zu 2) der Einstellwinkel nimmt von der Nabe zur Spitze ab 3) der Einstellwinkel hängt vom Drehsinn ab 4) der Einstellwinkel hängt nicht vom Drehsinn ab

a) 2 und 3

b) 1 und 3

c) 2 und 4

d) 1 und 4

06. Welche Aussagen zu einem Profil im Auftriebszustand sind zutreffend? 1) Die Geschwindigkeitsdifferenz des relativen Windes zwischen Oberseite und Unterseite steht in unmittelbarem Zusammenhang mit dem Auftrieb 2) Die viskose Reibung steht in Zusammenhang mit dem Widerstand 3) Die induzierte Geschwindigkeit steht in Zusammenhang mit dem Widerstand

a) 1 und 2

b) 1, 2 und 3

c) 2 und 3

d) 2

07. Die Kapazität eines Akkus gibt an:

a) eine elektrische Ladung

b) eine Energiemenge

c) eine elektrische Stromstärke

d) eine elektrische Leistung

08. Welche Aussagen sind richtig? 1) Die Luft wird auf der Nordhalbkugel nach rechts abgelenkt 2) Die Luft wird auf der Nordhalbkugel nach links abgelenkt 3) In der Höhe folgt der Wind annähernd den Isobaren 4) In der Höhe überquert der Wind die Isobaren von hohem zu tiefem Druck

a) 1 und 4

b) 2 und 4

c) 1 und 3

d) 2 und 3

09. Es ist 12:00 Uhr UTC. Wie spät ist es in mittlerer Ortszeit (LMT) an einem Punkt bei 15 Grad östlicher Länge?

a) 12:00 Uhr LMT

b) 14:00 Uhr LMT

c) 11:00 Uhr LMT

d) 13:00 Uhr LMT

10. Damit ein Fallschirm in der Kategorie Speziell als Aufprallbegrenzungseinrichtung akzeptiert wird, muss die Zuverlässigkeit seiner Auslösung nachgewiesen sein. Welche Anforderung spiegelt diesen Nachweis am besten wider?

a) Auslegung, Einbau und Auslösefunktion müssen nach einer anerkannten Norm (z. B. ASTM/EN) qualifiziert und die Integration vom Betreiber validiert sein

b) Es genügt, dass der Fallschirmhersteller eine maximale Tragfähigkeit oberhalb der Drohnenmasse angibt

c) Ein einziger erfolgreicher Auslöseversuch am Boden reicht aus, um das System zu validieren

d) Solange die Drohne weniger als 4 kg wiegt, ist kein Nachweis erforderlich

11. Wenn der Code CAVOK verwendet wird:

a) gibt es keinen Niederschlag

b) gibt es keine Cumuluswolken

c) beträgt die Sicht mehr als 2 km

d) gibt es keine Windböen

12. Zu den Auswirkungen jeglicher Medikamente auf die Leistungsfähigkeit eines Piloten lässt sich sagen, dass:

a) Sowohl die Haupt- als auch die Nebenwirkungen eines Medikaments berücksichtigt werden müssen.

b) Nur die Nebenwirkungen berücksichtigt werden müssen.

c) Medikamente im Flug keinerlei Einfluss auf die Leistungsfähigkeit des Piloten haben.

d) Nur die Hauptwirkungen des Medikaments berücksichtigt werden müssen, da die Nebenwirkungen vernachlässigbar sind.

13. Ein Fernpilot konfiguriert vor einem Flug im STS-01 den Fail-Safe-Modus „Rückkehr zum Startpunkt“ (RTH) seines Multirotors. Welcher Parameter ist am kritischsten zu prüfen, damit dieses Manöver sicher bleibt?

a) Die programmierte Rückkehrhöhe, die über der Höhe der Hindernisse zwischen dem Luftfahrzeug und dem Rückkehrpunkt liegen muss

b) Die Helligkeit des Bildschirms der Fernsteuerung

c) Die Sprache der Benutzeroberfläche der Steuerungs-App

d) Das auf dem Typenschild angegebene Leergewicht des Luftfahrzeugs

14. Flüge über dem Gelände eines Flugplatzes mit einer Flugverkehrskontrollstelle:

a) sind mit Zustimmung des diensthabenden Lotsen erlaubt.

b) erfordern die Zustimmung der Stelle, die die Flugverkehrsdienste auf dem Flugplatz erbringt.

c) sind bis zu einer maximalen Höhe von 100 Metern erlaubt.

d) sind bis zu einer maximalen Höhe von 50 Metern erlaubt.

15. Zur Messung der Windgeschwindigkeit können mehrere Einheiten verwendet werden. In den von den Wetterdiensten herausgegebenen Beobachtungsmeldungen für die Luftfahrt wird folgende Einheit verwendet:

a) Die Meile pro Stunde (mph).

b) Der Kilometer pro Stunde (km/h).

c) Der Knoten (kt).

d) Der Meter pro Sekunde (m/s).

16. Zwei Luftfahrzeuge fliegen im STS-01 in derselben Höhe von 120 m: das eine hat eine MTOM von 8 kg, das andere von 18 kg. Welche Aussage trifft hinsichtlich ihrer Bodenrisiko-Pufferbereiche zu?

a) Das Luftfahrzeug mit 18 kg erfordert einen breiteren Pufferbereich (60 m) als das mit 8 kg (25 m)

b) Beide erfordern denselben Pufferbereich, da die Höhe identisch ist

c) Das Luftfahrzeug mit 8 kg erfordert den breitesten Pufferbereich, da es leichter ist und stärker abdriftet

d) Oberhalb von 100 m Höhe ist kein Pufferbereich erforderlich

17. Indem Sie Ihre Entscheidung oder Ihr Urteil mit mehreren Informationen verknüpfen, die Sie gegenseitig abgleichen:

a) wenden Sie eine gute Methode an, die jedoch wenig genutzt wird, weil sie zu zeitaufwendig ist
b) wenden Sie eine gute Methode an, um mögliche Fehler zu erkennen
c) wenden Sie eine schlechte Methode an, die Sie zu Fehlern verleiten kann
d) erhöhen Sie das Risiko von Fehlern bei der Interpretation der Informationen

18. Das in einem ferngesteuerten Luftfahrzeug verbaute piezoelektrische Barometer zeigt an:

a) Den Luftdruck.
b) Die Flughöhe über Grund.
c) Die Flughöhe über NN.
d) Die Starthöhe.

19. Wenn Sie Ihre Entscheidung oder Ihr Urteil mit mehreren Informationen verknüpfen, die Sie gegenprüfen:

a) Vervielfachen Sie das Risiko von Fehlern bei deren Interpretation.
b) Wenden Sie eine gute Methode an, um eventuelle Fehler zu erkennen.
c) Wenden Sie eine schlechte Methode an, die Sie durch Verwirrung zu Fehlern verleiten kann.
d) Wenden Sie eine gute Methode an, die aber wegen ihrer Länge selten genutzt wird.

20. Um eine Position in zwei Dimensionen (Breiten- und Längengrad) zu berechnen, benötigt ein GPS-Empfänger mindestens die Signale von:

a) Vier verschiedenen Satelliten.
b) Zwei verschiedenen Satelliten.
c) Einem einzigen Satelliten.
d) Drei verschiedenen Satelliten.

21. In einem METAR wird der Wind in der Regel angegeben in:

a) kt
b) km/h
c) ausschließlich m/s
d) hPa

22. Im STS-01 umfasst das Betriebsvolumen das vorgesehene Fluggebiet zuzüglich eines Eventualfallvolumens. Wozu dient dieses Eventualfallvolumen bei einem Notfallverfahren?

a) Dazu, Abweichungen von der Flugbahn (zum Beispiel bei einer automatischen Rückkehr oder einer Abdrift) aufzufangen und dabei vom Bodenrisikopuffer und von Dritten entfernt zu bleiben

b) Dazu, im Fall einer Störung das Überfliegen unbeteiligter Personen zu erlauben

c) Dazu, die maximale Flughöhe über 120 m hinaus zu erweitern

d) Dazu, eine für die Rückkehr reservierte Akkureserve zu speichern

23. Welche maximale horizontale Entfernung zwischen dem UAS und dem Fernpiloten ist im STS-02 zulässig, wenn Luftraumbeobachter (Airspace Observers) eingesetzt werden?

a) 1 km

b) 2 km

c) 5 km

d) 10 km

24. Auf dem geplanten wahren Kurs über Grund von 260° geben die Wettervorhersagen einen Wind aus 290° mit 10 kt an. Die Eigengeschwindigkeit des Fluggeräts beträgt 30 kt. Was ist zu erwarten? 1) Der wahre Steuerkurs wird 269° betragen 2) Der wahre Steuerkurs wird 279° betragen 3) Die Geschwindigkeit über Grund wird 21 kt betragen 4) Die Geschwindigkeit über Grund wird 39 kt betragen

a) 2 und 3

b) 1 und 3

c) 1 und 4

d) 2 und 4

25. Der anabatische Wind entspricht:

a) dem abwärts gerichteten Hangwind in der Nacht

b) dem geostrophischen Wind

c) dem Gradientwind

d) dem aufwärts gerichteten Hangwind am Tag

26. Bei konstanter Eigengeschwindigkeit ist die Geschwindigkeit über Grund abhängig von:

a) Der Höhe.

b) Dem Wind.

c) Der Luftdichte.

d) Der Temperatur.

27. Bei einer Neubewertung des Luftrisikos in einer UAS-Geozone (oder gegebenenfalls in einem U-Space-Gebiet), welche Entscheidung ist die sicherste?

a) Frei fliegen, da UAS-Geozonen dem Fernpiloten keinerlei Beschränkungen auferlegen.

b) Davon ausgehen, dass die Registrierung des Betreibers von der Prüfung der Bedingungen der Zone entbindet.

c) In ein U-Space-Gebiet eindringen, ohne die erforderlichen U-Space-Dienste zu abonnieren.

d) Die für die Zone geltenden Anforderungen anwenden und gegebenenfalls die erforderlichen Dienste in Anspruch nehmen.

28. Bei der manuellen Übernahme muss der Fernpilot hauptsächlich:

a) bereit bleiben, eine automatische Flugbahn zu unterbrechen

b) die automatische Flugbahn zu Ende laufen lassen und die Position danach nach der Landung korrigieren

c) auf einen Alarm des UAS warten, bevor er eine Übernahme der Steuerung in Betracht zieht

d) die automatischen Modi vor dem Start deaktivieren, um vollständig manuell zu fliegen

29. Zwei Punkte gleicher geografischer Breite liegen zwangsläufig:

a) Auf demselben Meridian.

b) Übereinander (sind identisch).

c) Auf demselben Breitenkreis.

d) Auf dem Äquator.

30. Wenn im STS-02 Luftraumbeobachter entlang der Flugbahn aufgestellt sind, in welcher maximalen Entfernung vom nächstgelegenen Beobachter darf das Luftfahrzeug betrieben werden?

a) 500 m

b) 1 km

c) 2 km

d) 5 km

31. Ein Blutalkoholspiegel, selbst ein leichter:

a) Verbessert Ihr Urteilsvermögen.

b) Verschlechtert Ihre Wahrnehmung der Realität.

c) Verkürzt Ihre Reaktionszeit.

d) Erweitert Ihr Gesichtsfeld.

32. Bei der Entscheidungsfindung wird ein Pilot, der zu einem Verhalten nach dem Motto "Pass auf, was ich kann!" neigt, folgendem Typ zugeordnet:

a) Imponiergehabe (Macho).

b) Resignation.

c) Anti-autoritär.

d) Impulsiv.

33. Bei Verwendung eines Fallschirms als Aufprallbegrenzungssystem muss die maximale Höhe, die bis zur Stabilisierung verloren wird, betragen:

a) Kleiner oder gleich 15 Meter.

b) Kleiner oder gleich einem Drittel der maximal zulässigen Flughöhe.

c) Kleiner oder gleich 30 Meter.

d) Streng kleiner als 45 Meter.

34. Die günstigen Bedingungen für die Entstehung eines Seewindes sind:

a) tagsüber, bedeckter Himmel.

b) nachts, klarer bis leicht bewölkter Himmel.

c) tagsüber, klarer bis leicht bewölkter Himmel.

d) nachts, bedeckter Himmel.

35. Wie heißt das Ziel, die Risiken von durch das UAS verursachten Unfällen zu verringern?

a) Risikoreduzierung

b) Vorfallminderung

c) Vorfallreduzierung

d) Risikominderung

36. Im geradlinigen Horizontalflug: 1 - gleicht der Auftrieb das Gewicht aus 2 - gleicht der Auftrieb den Widerstand aus 3 - gleicht der Schub den Widerstand aus 4 - gleicht der Schub das Gewicht aus

a) 2, 3.

b) 1, 3.

c) 1, 4.

d) 2, 4.

37. Eine Temperaturinversion liegt vor, wenn die Temperatur:

a) mit der Höhe abnimmt.

b) konstant bleibt, während sich die Höhe ändert.

c) mit der Höhe zunimmt.

d) abnimmt, wenn der Druck abnimmt.

38. Bei einer Notlandung muss der Fernpilot hauptsächlich:

a) die Drohne zur nächstgelegenen freien Fläche steuern, selbst wenn diese außer Sicht liegt

b) vorrangig die unbeschädigte Bergung des Luftfahrzeugs und seiner Nutzlast anstreben

c) den Flug trotz erklärtem Notfall verlängern, um den Startpunkt zu erreichen

d) dem Schutz von Personen und der Ausführung des vorgesehenen Verfahrens Vorrang geben

39. Die elektrische Spannung ist gleich:

a) $P = U \cdot I$

b) $U = P \cdot I$

c) $U = R/I$

d) $U = R \cdot I$

40. Wenn sich die Bedingungen nach einem kleineren Zwischenfall ändern, welche Maßnahme verringert das Bodenrisiko am besten?

a) Die Mission sofort wieder aufzunehmen, solange das UAS noch auf die Steuerbefehle reagiert.

b) Sich mit einer Sichtkontrolle aus der Ferne zu begnügen, ohne sich dem Luftfahrzeug zu nähern.

c) Den Zwischenfall im Bordbuch zu vermerken und den geplanten Flug fortzusetzen.

d) Das UAS zu inspizieren und die Minderungsmaßnahmen zu überprüfen, bevor erneut gestartet wird.

41. Welche Aussagen über die auf die Zelle wirkenden Belastungen in Abhängigkeit von der Masse einer Multirotor-Drohne sind zutreffend? 1) Im Schwebeflug nehmen die Biegebelastungen proportional zur Masse des Geräts zu 2) Im Schwebeflug nehmen die Querkräfte proportional zur Masse des Geräts zu 3) Bei Turbulenz nehmen die Biegebelastungen proportional zur Masse des Geräts zu 4) Bei Turbulenz nehmen die Querkräfte proportional zur Masse des Geräts zu 5) Beim Manövrieren nehmen die Biegebelastungen proportional zur Masse des Geräts zu 6) Beim Manövrieren nehmen die Querkräfte proportional zur Masse des Geräts zu

a) 1, 2, 3 und 4

b) 1, 2, 3, 4, 5 und 6

c) 2, 3, 5 und 6

d) 1, 2, 5 und 6

42. Welche Aussagen sind in Bezug auf das Exterozeptive richtig? 1) Das Exterozeptive ist die Gesamtheit der Empfindungen unseres Körpers; 2) Das Exterozeptive ist die Gesamtheit der äußeren Reize außerhalb von uns selbst; 3) Das Exterozeptive ist die Selektivität jedes unserer Sinne.

a) 1, 2 und 3

b) 1

c) 2

d) 1 und 3

43. Den zu steuernden Kurs und die benötigte Zeit zu bestimmen, um von einer bekannten Position aus einen Punkt zu erreichen, bedeutet zu navigieren:

a) nach dem systematischen Fehler

b) nach Instrumenten

c) durch Geländevergleich (Pilotage)

d) nach Koppelnavigation (Bestecknavigation)

44. Die Windrichtung wird üblicherweise angegeben:

a) in Bezug auf rechtweisend Nord

b) in Bezug auf den vom Luftfahrzeug geflogenen Kurs

c) in Bezug auf rechtweisend Süd

d) in Bezug auf missweisend Nord

45. Welche Aussagen über den Drehzahlsteller (ESC) sind zutreffend? 1) Der ESC stimmt die Bestromung der Elektromagnete in Abhängigkeit von der Drehgeschwindigkeit des Motors zeitlich ab 2) Der ESC moduliert die Stromstärke, die gleichzeitig allen Elektromagneten zugeführt wird 3) Der ESC wird mit Gleichstrom versorgt 4) Der ESC wird mit Dreiphasenstrom versorgt

a) 2 und 3

b) 1 und 3

c) 1 und 4

d) 2 und 4

46. Die Abdrift ist geringer, wenn Sie erhöhen:

a) Die Druckhöhe.

b) Die Geschwindigkeit des Fluggeräts.

c) Die vertikale Komponente der aerodynamischen Resultierenden.

d) Die Masse des Fluggeräts.

47. Um das Luftrisiko in der Nähe einer Hubschrauber-Transitachse zu verringern, besteht die geeignetste Maßnahme darin:

a) sich auf das Geräusch des Hubschraubers zu verlassen, um rechtzeitig gewarnt zu werden und auszuweichen.

b) rasch über die vermutete Höhe des Hubschraubers zu steigen, um ihn darunter passieren zu lassen.

c) im Schwebeflug in der Transitachse zu verharren und das Passieren des Hubschraubers abzuwarten.

d) konfliktträchtige Flugbahnen zu meiden und eine sofortige Flugunterbrechung vorzusehen.

48. Ein LiPo-Akku wird als "3S" bezeichnet. Das bedeutet:

a) Dass er aus 3 Zellen besteht.

b) Dass seine maximale Entladekapazität 3 beträgt.

c) Dass seine Leistung 3 Watt beträgt.

d) Dass er bis auf 3 Volt aufgeladen werden kann.

49. Eine Überschreitung der höchstzulässigen Masse:

a) hat keine Auswirkung auf die Flugleistungen des Geräts

b) ist zu unterlassen, da sie eine Überschreitung der strukturellen Festigkeit zur Folge haben kann

c) hat als einzigen Nachteil die Verringerung der Geschwindigkeit des besten Gleitens

d) hat als einzige Folge die Verringerung der Flugleistungen des Geräts

50. Welches Dokument muss der UAS-Betreiber in der speziellen Kategorie im Betrieb nach einem Standardszenario zwingend erstellen und aktuell halten, um die Organisation und die Verfahren seines Betriebs zu beschreiben?

a) Das Betriebshandbuch (Operations Manual)

b) Das individuelle Bordbuch jedes Fernpiloten

c) Das Lufttüchtigkeitszeugnis des Luftfahrzeugs

d) Die Haftpflichtversicherungspolice

51. Die Verfügbarkeit des GNSS kennzeichnet:

a) die Schnelligkeit der Messung

b) die Genauigkeit der Messung

c) die Zuverlässigkeit der Messung

d) den Empfang der Satelliten

52. Die internationale Luftnotfrequenz lautet:

a) 130,000 MHz

b) 121,500 MHz

c) 123,450 MHz

d) 123,500 MHz

53. Die Kapazität eines Akkus wird angegeben in:

a) Ampere.

b) mAh.

c) Watt.

d) Volt.

54. Im VLOS ist die Verwendung eines Fernglases oder eines abgesetzten Bildgebungssystems (Typ FPV) zur Überwachung des unbemannten Luftfahrzeugs:

a) für jeden Flug in der speziellen Kategorie verpflichtend

b) zur Überwachung zulässig, sofern jederzeit der direkte Sichtkontakt mit bloßem Auge wiederhergestellt und der umgebende Luftraum überwacht werden kann

c) unter allen Umständen durch die Vorschriften verboten

d) für sich allein ausreichend, um den direkten Sichtkontakt endgültig zu ersetzen

55. Welche Funktion verschlechtert sich mit zunehmender Ermüdung zuerst?

a) Das räumliche Sehen

b) Das zentrale Sehen

c) Das Farbsehen

d) Das periphere Sehen

56. Bevor der Einsatz fortgesetzt wird, verlangt das Verfahren bei einem auf SORA gestützten Betrieb vor allem, dass man:

a) nur das Bodenrisiko beibehält und die Minderungsmaßnahmen für das Luftrisiko aufgibt.

b) SORA als bloße Formalität betrachtet, die vor dem Flug erledigt wird.

c) den SAIL eines anderen Standorts übernimmt, ohne die Bewertung erneut durchzuführen.

d) die validierten Sicherheitsziele und Minderungsmaßnahmen anwendet.

57. Sie verfügen über einen LiPo-Akku 3S1P mit 5 200 mAh. Die Energie dieses Akkus beträgt:

a) 31,2 Wh.

b) 57,7 Wh.

c) 65,5 Wh.

d) 15,6 Wh.

58. Die Risikoanalyse muss erfolgen zwischen:

a) Der Bewertung der verschiedenen Optionen und der Entscheidung.

b) Der Wahrnehmung der Informationen und der Bewertung der verschiedenen Optionen.

c) Der Bewertung der verschiedenen Optionen und der Wahrnehmung der Informationen.

d) Der Entscheidung und der Bewertung der verschiedenen Optionen.

59. Als "Aufrechterhaltung der Lufttüchtigkeit" eines in der speziellen Kategorie betriebenen UAS bezeichnet man:

a) Die Gesamtheit der Wartungs- und Überwachungsmaßnahmen, die sicherstellen, dass das UAS während seines gesamten Betriebs den Sicherheitsanforderungen und den Anweisungen des Herstellers entspricht

b) Die obligatorische Registrierung des UAS bei der Untersuchungskommission nach jedem Flug

c) Die Echtzeitübertragung der Position des UAS an den U-Space-Diensteanbieter

d) Die regelmäßige technische Prüfung des UAS, die ausschließlich vom LBA alle zwei Jahre durchgeführt wird

60. Welche Aussagen sind hinsichtlich des durch die Durchführungsverordnung (EU) 2021/664 definierten U-Space-Luftraums zutreffend? 1) Es handelt sich um eine von den Mitgliedstaaten ausgewiesene UAS-Geozone. 2) Um darin zu fliegen, muss ein UAS Daten über einen U-Space-Dienstleister (USSP) austauschen können. 3) Die Netzwerk-Identifizierung ist dort erforderlich. 4) Er hebt jegliche Pflicht zur Registrierung des Betreibers auf.

a) 1, 2 und 3

b) nur 1 und 4

c) 2, 3 und 4

d) 1, 2, 3 und 4

61. Welche Mindestbreite hat der Bodenrisiko-Pufferbereich im Szenario STS-01 bei einer Drohne mit einer Masse von 12 kg und einer Flughöhe von 30 Metern?

a) 10 m

b) 20 m

c) 30 m

d) 40 m

62. Bei der Entscheidungsfindung wird ein Pilot, der zu einem Verhalten nach dem Motto "Hör auf, mir zu sagen, was ich tun soll!" neigt, folgendem Typ zugeordnet:

a) Impulsiv.

b) Imponiergehabe (Macho).

c) Resignation.

d) Anti-autoritär.

63. Das Vorfeld ist:

a) Der Teil des Bewegungsbereichs, der dem Starten und Landen von Luftfahrzeugen dient.

b) Die Gesamtheit der Abstell-, Betankungs- und Wartungsflächen.

c) Der Teil des Flugplatzes, der für Starts, Landungen und den Rollverkehr am Boden zu verwenden ist.

d) Wird auch als Rollfeld (Manövrierfläche) bezeichnet.

64. Eine Entscheidung umfasst fast immer eine Risikoabwägung. 1) Das externe Risiko hängt mit den Faktoren zusammen, die nach der Entscheidung auftreten; 2) Das externe Risiko hängt mit der Dauer der Umsetzung der gewählten Lösung zusammen; 3) Das interne Risiko hängt mit der Fähigkeit zur Umsetzung der gewählten Lösung zusammen.

a) nur 1

b) 1 und 2

c) 1 und 3

d) 2 und 3

65. Was muss der Betreiber im Rahmen des Sicherheits- und Erfahrungsrückflussverfahrens tun? 1) Ereignisse melden 2) Ein System zur Analyse und Nachverfolgung einrichten 3) Eine jährliche Tätigkeitsbilanz übermitteln 4) Die Aufrechterhaltung der Lufttüchtigkeit der Luftfahrzeuge sicherstellen

a) 1, 2 und 3

b) 1, 2, 3 und 4

c) 1 und 2

d) 1

66. Das europäische Standardszenario STS-01 deckt hauptsächlich ab:

a) Betrieb außerhalb der Sicht (BVLOS) bis 10 km ohne Beobachter.

b) ausschließlich Flüge der offenen Kategorie A3.

c) Betrieb im gesperrten Luftraum ohne Koordination.

d) Betrieb in direkter Sicht (VLOS) über einem am Boden kontrollierten Bereich mit einem UAS C5.

67. Welche Aussagen zu gefrierendem Niederschlag sind zutreffend? 1) Er kann eine rasche Vereisung verursachen 2) Er ist gefährlich für Luftfahrzeuge 3) Er tritt nur am Boden auf 4) Er kann in der Nähe einer Warmfront auftreten

a) 1, 2 und 4

b) 1 und 2

c) 1, 3 und 4

d) 2, 3 und 4

68. Welche Anforderung gilt für eine am Betrieb beteiligte Person (außer dem Fernpiloten oder dem Bediener der Nutzlast), damit sie sich während des Fluges im Ausschlussbereich für Dritte aufhalten darf?

a) Sie muss über die Risiken und Sicherheitsanweisungen des Betriebs informiert worden sein und mit ihrer Anwesenheit einverstanden sein

b) Sie muss Inhaberin eines Fernpilotenzeugnisses der Kategorie Speziell sein

c) Sie muss einen zugelassenen persönlichen Fallschirm tragen

d) Sie muss ständig mehr als 30 Meter von der Flugbahn des UAS entfernt bleiben

69. Bevor der Einsatz fortgesetzt wird, verlangt das Verfahren zum Datenschutz vor allem, dass man:

a) die Szene großzügig aufnimmt, um über Reservebilder zu verfügen.

b) durchgehend aufzeichnet und die unnötigen Sequenzen nach der Rückkehr aussortiert.

c) die Gesichter erst beim Schnitt nach dem Flug verpixelt.

d) die Erfassung von Bildern auf die Erfordernisse des Einsatzes beschränkt.

70. Ein Gefahrengebiet wird zum Beispiel in der Form „ED-D54 SFC-2500 ft AMSL" veröffentlicht. Welche Aussagen sind richtig? 1) Das Kürzel ED-D bezeichnet ein Gefahrengebiet 2) SFC gibt an, dass das Gebiet von der Oberfläche ausgeht 3) 2500 ft AMSL ist die Obergrenze, gemessen in Bezug auf den mittleren Meeresspiegel 4) Ein Gefahrengebiet verbietet dauerhaft jeglichen Überflug

a) 1, 2 und 3

b) 1, 2 und 4

c) 2, 3 und 4

d) 1, 3 und 4

Prüfungssimulation

Drohnenführerschein STS Theorie-Trainer - Technische und betriebliche Minderung des Bodenrisikos

Quizvds.it

Antwortschema

Vergleichen Sie Ihre Antworten mit der folgenden Tabelle und notieren Sie Ihre Punktzahl!

01: **D**	02: **C**	03: **A**	04: **A**
05: **C**	06: **B**	07: **A**	08: **C**
09: **D**	10: **A**	11: **A**	12: **A**
13: **A**	14: **B**	15: **C**	16: **A**
17: **B**	18: **A**	19: **B**	20: **D**
21: **A**	22: **A**	23: **B**	24: **B**
25: **D**	26: **B**	27: **D**	28: **A**
29: **C**	30: **B**	31: **B**	32: **A**
33: **A**	34: **C**	35: **D**	36: **B**
37: **C**	38: **D**	39: **D**	40: **D**
41: **B**	42: **C**	43: **D**	44: **A**
45: **B**	46: **B**	47: **D**	48: **A**
49: **B**	50: **A**	51: **D**	52: **B**
53: **B**	54: **B**	55: **D**	56: **D**
57: **B**	58: **A**	59: **A**	60: **A**
61: **B**	62: **D**	63: **B**	64: **C**
65: **B**	66: **D**	67: **A**	68: **A**
69: **D**	70: **A**		

Besuchen Sie quizvds.it und laden Sie die Apps für iPhone, iPad und Android herunter! Quizvds.it

Prüfungssimulation

Drohnenführerschein STS Theorie-Trainer - Technische und betriebliche Minderung des Bodenrisikos

Quizvds.it

Antwortformular

Verwenden Sie dieses Formular, um Ihre Antworten zu markieren

01:	02:	03:	04:
05:	06:	07:	08:
09:	10:	11:	12:
13:	14:	15:	16:
17:	18:	19:	20:
21:	22:	23:	24:
25:	26:	27:	28:
29:	30:	31:	32:
33:	34:	35:	36:
37:	38:	39:	40:
41:	42:	43:	44:
45:	46:	47:	48:
49:	50:	51:	52:
53:	54:	55:	56:
57:	58:	59:	60:
61:	62:	63:	64:
65:	66:	67:	68:
69:	70:		

Besuchen Sie quizvds.it und laden Sie die Apps für iPhone, iPad und Android herunter! Quizvds.it